

**Nachhaltige Alternativen von Papstar**

## **Plastik ade – Verbot von Einmalprodukten aus Kunststoff tritt in Kraft**

**Kall 19. Mai 2021. Plastik ade: Produkte aus Plastik und Styropor, die nur einmal benutzt werden und für die es gute Alternativen gibt, sind europaweit ab dem 3. Juli 2021 verboten. Unter anderem gehören künftig Kunststoff-Trinkhalme, Einmalgeschirr und -besteck aus Plastik sowie sogenannte Styroporbehälter der Vergangenheit an. Vorhandene Lagerbestände von Händlern oder Verwendern dürfen aber noch aufgebraucht werden. Papstar hält bereits für alle Produkte nachhaltige Alternativen aus Zellstoff wie Pappe, Papier, Bagasse sowie aus Palmblatt, Holz oder Bambus bereit.**

„Die Single-Use-Plastics-Directive (SUPD) stellt ein kompliziertes Regelwerk dar“, sagt Wolfgang Küpper, Marketingleiter der Papstar GmbH. „Die Verordnung bezieht sich nur auf Einwegkunststoffartikel, dabei gilt es aber zu beachten, dass auch Produkte aus anderen Materialien, die mit einer dünnen Kunststoffbeschichtung versehen sind, generell als Kunststoffprodukte definiert sind. Auch Bioplastik-Produkte zählen dazu.“ Zu den vom Verbot betroffenen Produkten zählen Teller aus Kunststoff wie PP (Polypropylen), PS (Polystyrol), EPS (Expandiertes Polystyrol), XPS (Extrudiertes Polystyrol) oder auch CPLA (Crystallised Polyactid Acid, Bio-Kunststoff). Nicht mehr erlaubt sind auch Teller aus Pappe oder Zuckerrohr, wenn sie eine Kunststoffbeschichtung aufweisen, Trinkhalme aus PP (Polypropylen), PS (Polystyrol) oder aus dem Bio-Kunststoff PLA (Polyactide) sowie Bestecke und Rührstäbchen aus PP (Polypropylen), PS (Polystyrol) oder aus dem Bio-Kunststoff CPLA (Crystallised Polyactid Acid). Produkte aus geschäumtem Kunststoff (EPS - Expandiertes Polystyrol), die gerne für den Transport von Speisen verwendet werden, sind ebenfalls vom Verbot betroffen. Erlaubt sind hierfür hingegen Produkte wie beispielsweise Hamburger- oder Menüboxen aus XPS (Extrudiertes Polystyrol), die Papstar im Sortiment führt. „Wir haben uns lange vorbereitet und halten für unsere Kunden ein umfangreiches Sortiment an umweltfreundlichen und plastikfreien Serviceverpackungen, Einmalgeschirr- und Table Top-Produkten als praktische und zugleich nachhaltige Alternativen für die betroffenen Produkte bereit“, so Küpper.

### **Partygeschirr ohne Kunststoffbeschichtung: Papstar „Plastic free Party!“**

Mit der neuen Serie „Plastic free Party!“ stellt Papstar Teller und Becher aus Pappe ohne Kunststoffbeschichtung vor. Alle Produkte der Serie „Plastic free Party!“ entsprechen aufgrund ihrer Zusammensetzung aus bio-basierten polymerfreien Rohstoffen den europäischen Richtlinien. Damit fallen sie nicht unter die Verbots- oder Reduktionsartikel der SUPD. Die Papstar-Partyteller bestehen aus FSC®-zertifiziertem Frischfaserkarton. Die Oberseite ist mit einem Spezialpapier aus fein gemahlenem Zellstoff – ohne Kunststoffzusatz – kaschiert. Das Spezialpapier ist innen mit dem Motiv bedruckt. Die Farben sind biologisch abbaubar. Durch diesen Spezialaufbau sind die Teller für die Verwendung mit Lebensmitteln jeglicher Art geeignet. Das Produkt ist somit ein Monomaterial und ohne Probleme über das Altpapierrecycling wiederzuverwerten. Das gilt auch für die Partybecher von Papstar. Sie werden aus FSC®-zertifiziertem Frischfaserkarton hergestellt und haben eine wasserbasierende Dispersionsbarriere. Der Karton ist mit lebensmittelechter und biologisch abbaubarer Farbe bedruckt. Das Produkt kann in den Monomaterialkreislauf PPK (Papier, Pappe, Karton) einfließen und ist problemlos recycelbar. Passend zu Partytellern und Partybechern der Serie „Plastic free Party!“ führt Papstar auch Servietten. Diese werden aus nachwachsendem, FSC®-zertifiziertem Zellstoff hergestellt und sind mit lebensmittelechten Farben bedruckt und biologisch abbaubar.

### **Einmalbesteck-Alternativen aus Papier, Holz und Bambus**

Behert und auch unterwegs mit gutem Gewissen zugreifen – das gelingt mit Besteck aus lebensmittelechtem, FSC®-zertifiziertem Papier. Dieses biologisch abbaubare und kompostierbare Besteck aus Papier ist eine natürliche und umweltfreundliche Alternative zu Besteck aus herkömmlichem Plastik. Das Papstar pure-Sortiment umfasst neben Gabeln, Messern und Löffeln auch Kaffeelöffel, Rührstäbchen sowie Eislöffel aus biobasierten Rohstoffen. Neben dem neuen Besteck aus Papier führt Papstar auch Besteck aus ungebleichtem Birkenholz aus zertifizierter Forstwirtschaft sowie aus Bambus im Sortiment.

### **Trinkhalme aus Papier, Stroh und Bambus**

Papstar bietet neben Trinkhalmen aus Bambus und Papier auch Bio-Trinkhalme aus Naturstroh an. Der Strohalm ist ein Naturprodukt, geschmacksneutral und zu 100 Prozent biologisch abbaubar. Das gilt auch für die Trinkhalme aus Bambus. Diese sind besonders stabil und können im privaten Haushalt auch mehrfach verwendet werden.

### **Heißgetränkbecher aus 100 Prozent Papier**

Ohne Kunststoff geht es auch bei dem neuen Becher „100% Paper“ von Papstar. Ob für den beliebten "Coffee To Go" oder andere Heiß- und Kaltgetränke: Der Becher aus dem Sortiment Papstar pure ist aus FSC®-zertifiziertem Papier und kommt ohne Kunststoffbeschichtung aus. Er kann über die Altpapiertonne entsorgt werden und ist rückstandsfrei biologisch abbaubar. Der Becher ist maximal einsetzbar bis 90 Grad, es gibt ihn in fünf verschiedenen Größen – von 0,1 l bis 0,4 l Inhalt.

### **Puristisch, stabil und umweltfreundlich: Einmalgeschirr aus Palmblatt**

Bei Papstar finden Gastronomen auch ein umfangreiches Angebot an hygienischen, praktischen und auf ihre Lebensmittelsicherheit geprüften Einmalprodukten für das Take-Away-Geschäft, den Lieferdienst oder das To-Go-Angebot. Neben sicher schließenden Schalen, Boxen und Bechern für heiße und kalte Speisen aller Art bietet Papstar auch Besteck, Einschlagpapiere sowie Tragetaschen. Neu im Sortiment sind Sets aus Schalen mit Deckeln aus Palmblatt. Einmalgeschirr aus Palmblatt besticht nicht nur durch seinen puristischen Look, sondern auch durch die angenehme Haptik und seine Stabilität. Die Schalen mit passendem Deckel, der auch als Teller oder Tablett verwendet werden kann, werden ohne chemische Zusätze hergestellt und haben eine ansprechende natürliche Optik mit individuellem Charakter. Sie sind geruchsneutral, wasserdicht und hitzebeständig, für Tiefkühlung und Backofen geeignet und kompostierbar. Einmalgeschirr aus Palmblatt wird aus abgefallenen Palmblättern hergestellt, die getrocknet, gereinigt und unter Hitze in verschiedene Formen gepresst werden.

### **Innovative Verpackungslinie für das Außer-Haus-Geschäft: Papstar „100% Fair“**

Für umweltbewussten Außer-Haus-Verkauf bietet Papstar To-Go-Verpackungen für Snacks aller Art. Ob Snacktrays, Feinkostboxen, Suppenbecher oder Tortenkartons: Die Produkte aus der innovativen und nachhaltigen Verpackungs-Serie Papstar „100% Fair“ sind aus ungebleichtem, FSC®-zertifiziertem Frischfaser-Karton mit Bio-Beschichtung hergestellt. Alle Produkte sind aus nachwachsenden Rohstoffen, vollständig biologisch abbaubar und auch für fetthaltige Lebensmittel geeignet.

### **Menüschalen aus Zuckerrohr**

Unentbehrlich im Außer-Haus-Geschäft sind Menüschalen für kalte und heiße Speisen. Eine nachhaltige Alternative zu Produkten aus geschäumtem Polystyrol (EPS) sind die Menüschalen und Suppenbecher aus Zuckerrohr von Papstar. Sie werden aus Bagasse, die bei der Verarbeitung von Zuckerrohr entsteht, hergestellt,

sind mikrowellengeeignet und nach Verwendung biologisch abbaubar sowie kompostierbar.

Alle Artikel können unter [www.papstar-shop.de](http://www.papstar-shop.de) bequem bestellt werden.

**Bildmaterial**

**PAP STAR**

**PLASTIKVERBOT 2021**  
Welche Alternativen gibt es?

**EINWEGBESTECK**

**Verboten ist:**



Besteck aus PS und aus C-PLA

**Alternativen:**



Besteck aus Holz



Besteck aus Bambus



Besteck aus Papier

**PAP STAR**

**PLASTIKVERBOT 2021**  
Welche Alternativen gibt es?

**EINWEGTELLER**

**Verboten sind:**



PP-Teller    PS-Teller    XPS-Teller    Pappteller mit PP-Beschichtung

**Alternativen:**



Pappteller mit Melk ohne Kunststoffbeschichtung  
*„Plastic free Party“*

**Alternativen:**



Pappteller



Zuckerrohrteller



Bambusteller



Palmbblatt-Teller



Weizenklein-Teller



Agrarstich-Teller

**PAP STAR**

## PLASTIKVERBOT 2021

Welche Alternativen gibt es?

### EINMALGESCHIRR AUS EPS

**Verboten sind:**



alle Einmalartikel aus EPS (Expandiertes Polystyrol) wie Thermobecher

Suppenbecher aus EPS

**Alternativen:**



Alternativen sind zum Beispiel:  
 - Rippie-Wall-Becher mit Bio-Kunststoff-Beschichtung  
 - Suppenbecher aus Pappe mit Bio-Beschichtung  
 - Suppenbecher aus PP – recyclebar –

**Wichtig:**  
 Nicht unter die Verbotsartikel fallen unsere XPS-Verpackungen wie Menü- und Hamburger-Boxen!



**PAP STAR**

## PLASTIKVERBOT 2021

Welche Alternativen gibt es?

### RÜHRSTÄBCHEN & GETRÄNKEQUIRLE

**Verboten sind:**



Rührstäbchen aus PS oder CPLA

Getränkequirle aus PS oder CPLA

**Alternativen:**



Rührstäbchen aus Holz

Rührstäbchen aus Bambus

Rührstäbchen aus Papier

Getränkequirle aus Holz oder Bambus

**PAP STAR**

## PLASTIKVERBOT 2021

Welche Alternativen gibt es?

### TRINKHALME

**Verboten sind:**



Trinkhalme aus PP oder PS

Trinkhalme aus PLA

**Alternativen:**



Trinkhalme aus Papier

echte „Strohhalme“

Trinkhalme aus Bambus

## Über das Unternehmen PAPSTAR

Die Papstar GmbH ist einer der führenden Anbieter für Einmalgeschirr und Serviceverpackungen in Europa. Das Sortiment des Unternehmens umfasst nahezu 5.000 Verbrauchsartikel der Kategorien Einmalgeschirr und Serviceverpackungen, Tisch- und Raumdekorationen sowie Einmalprodukte für Haushalt, Profiküche, Hygiene und Altenpflege. Papstar bietet Komplettlösungen für Handel, Industrie, Gastronomie, Schnellverpflegung und Endverbraucher. Das Unternehmen beliefert vor allem Verbrauchermärkte, Großmärkte, Fachgroßhändler sowie die Gastronomie & Hotellerie. Papstar ist weltweit mit dem Fokus auf Europa aktiv und hat eigene Vertriebsgesellschaften in Österreich, Spanien, Frankreich, Schweden und Polen sowie offizielle Vertriebspartner in den Niederlanden, der Schweiz, Italien und in Kroatien. Der Sitz der Papstar GmbH ist in Kall/NRW.

### Kontakt für Presseanfragen:

Wolfgang Küpper, PAPSTAR GmbH  
Daimlerstraße 4-8  
D-53925 Kall  
Tel.: +49 2441 83-230  
Fax: +49 2441 83-5230  
E-Mail: [wolfgang.kuepper@papstar.de](mailto:wolfgang.kuepper@papstar.de)  
[www.papstar.com](http://www.papstar.com)

Susanne Boll, Boll Büro für Kommunikation  
Dalbekstieg 12  
D-21039 Börnsen  
Tel.: +49 40 730 92 114  
Mobil: +49 151 465 091 98  
E-Mail: [info@boll-kommunikation.de](mailto:info@boll-kommunikation.de)  
[www.boll-kommunikation.de](http://www.boll-kommunikation.de)